

PRESSEMITTEILUNG

SPERRFRIST bis 18.04.2024; 18:00 Uhr

**Dr. Michael Niemeyer für herausragende Dissertation mit
Südwestmetall-Förderpreis geehrt.**

**Südwestmetall-Vorsitzender Dr. Joachim Schulz: „Im
herausfordernden Transformationsprozess sind die Hochschulen
wichtige Begleiter für unsere Wirtschaft.“**

18.04.2024

STUTT GART – Der Arbeitgeberverband Südwestmetall hat am Donnerstag acht junge Nachwuchswissenschaftler der baden-württembergischen Landesuniversitäten für ihre herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten ausgezeichnet. Die prämierten Dissertationen zeichnen sich durch eine besondere Bedeutung für die industrielle Arbeitswelt und deren sozialpolitische Rahmenbedingungen aus. Die Förderpreise werden seit nunmehr 35 Jahren verliehen und sind jeweils mit 5.000 Euro dotiert.

Dr. Michael Niemeyer erhielt für seine Dissertation an der Universität Tübingen mit dem Titel "Neural Science Representations for 3D Reconstruction and Generative Modelling" den Südwestmetall-Förderpreis.

Dr. Niemeyer erforschte in seiner Dissertation die Fragestellung, wie 3D Informationen idealerweise für maschinelles Lernen in Computer Vision Modellen repräsentiert werden können. Mit seiner Arbeit hat er neue Standards in der 3D Rekonstruktion und der generativen 3D Modellierung gesetzt. Das von ihm entwickelte Modell GIRAFFE ist ein wichtiger Schritt in Richtung realistischer und kontrollierbarer Generierung von 3D Szenen. Mit der generativen 3D Modellierung lassen sich komplexe Systeme, z. B. autonome Fahrzeuge oder Drohnen, in fotorealistischen, aber synthetischen Umgebungen testen, entwickeln und trainieren.

Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Dissertation entschied sich Dr. Niemeyer für eine angewandte Forschungsstelle bei Google und arbeitet dort als Research Scientist.